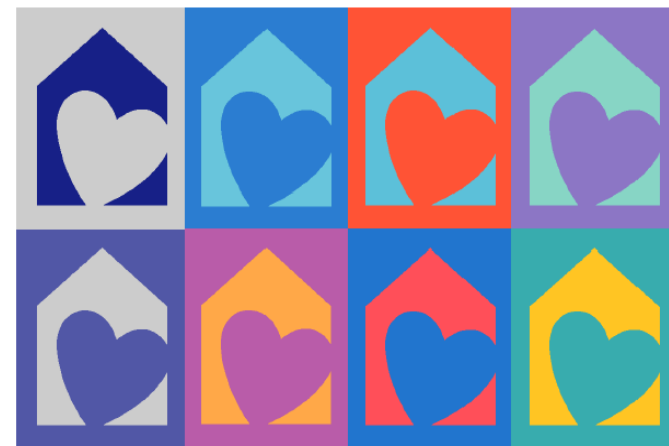




Staatliche Realschule Wolfratshausen



Kinder- u. Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.



Projekt BildungPlus an der Realschule Wolfratshausen

Informationen zum Projekt *BildungPlus an der Realschule Wolfratshausen*

Informationen zur Zielsetzung

Der Bedarf an Beratung und Einzelfallarbeit an der Realschule Wolfratshausen nimmt immer mehr zu. Mit dem Projekt wurde deshalb ein niedrigschwelliges und alltagsnah platziertes Beratungsangebot für Schüler, Lehrer und Eltern in der Schule eingerichtet. Das Projekt wurde von der Schule initiiert und in enger Kooperation mit dem Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V. auf den Weg gebracht.

Der Schwerpunkt der Beratung und Einzelfallhilfe im Projekt BildungPlus ist mit dem Förderprogramm „Jugendsozialarbeit an Schulen“ vergleichbar.

Schule, Träger und die verschiedenen Geldgeber des Projektes stimmten von Anfang an in ihrer Haltung überein, dass eine Reduktion der Schulsozialarbeit auf die „Schwierigen“ zu kurz greift. Sozialpädagogisches Handeln an der Schule darf nicht nur von den Problemen der SchülerInnen, sondern muss auch von deren Potentialen ausgehen. Mit einem ganzheitlichen pädagogischen Ansatz, der Talente und Stärken Einzelner erkennt und fördert, können positive Auswirkungen auf das Schulleben insgesamt entstehen (Schulentwicklung); es besteht die Chance, Dieser zweite inhaltliche Schwerpunkt im Projekt Bildung Plus kann im Förderprogramm „Jugendsozialarbeit an Schulen“ in dieser Form nicht umgesetzt werden.

Informationen zur konkreten Umsetzung

Bildung Plus ist ein sozialräumliches Modellprojekt. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt in den Bereichen Beratung/Einzelfallarbeit und präventive Bildungsarbeit (Projektarbeit).

Projektträger:	Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.
Projektlaufzeit:	01. Juni 2014 bis 31.12.2015
Fachkraft:	Frau Iris Diehl, Dipl. Soz.Päd. (FH)
Stellenumfang:	16,5 Wochenstunden (= 18 Stunden Präsenz während der Schulzeit)
Teamanbindung:	Fachteam Schule beim Projektträger (2 Fachkräfte Jugendsozialarbeit an Mittelschulen und Fachliche Leitung des Projektträgers)
Schülerzahlen:	708 Schüler gesamt, davon 360 männlich und 348 weiblich (Stand Juli 2015)

Informationen zur Gesamtfinanzierung des Projektes

Eine Finanzierung über das Förderprogramm Jugendsozialarbeit an Schulen der Bayerischen Staatsregierung war nicht möglich. Der Freistaat beteiligt sich erst, wenn ein sog. signifikanter Jugendhilfebedarf nachweisbar ist. Die Realschule Wolfratshausen ist in diesem Sinne aber keine „Brennpunktschule“. Umso mehr waren wir erfreut darüber, dass das Anliegen der Realschule bei vielen Organisationen und Förderpartnern auf offene Ohren gestoßen ist. In einem bis dato einzigartigem Finanzierungskonstrukt konnte das Projekt Bildung Plus auf den Weg gebracht werden. Nachfolgend genannte öffentliche, private, wirtschaftliche und gemeinnützige Organisationen sind an der Finanzierung beteiligt:

Angelika und Bettina Burgmann Stiftung	15.000,00
Raiffeisenbank Isar Loisach	4.000,00
Lions Club München-Isartal	2.000,00
Stiftung für Kinder und Jugendliche in Geretsried/Wolfratshausen	1.500,00
Unternehmervereinigung Wirtschaftsraum Wolfratshausen	1.000,00
„Eigenbeteiligung“ des Projektträgers	4.000,00
Projektmittel Sozialraum Nord	5.000,00
Stadt Wolfratshausen	3.000,00
Gemeinde Icking	500,00
Gemeinde Egling	500,00
Gemeinde Münsing	730,00
Gemeinde Eurasburg	450,00
GESAMT:	37.680,00

Stellungnahme des Trägers / Fazit:

Der Kinder- und Jugendförderverein bewertet als Träger das Modellprojekt BildungPlus als äußerst erfolgreich. Beide konzeptionelle Schwerpunkte – Beratung und (präventive) Projektarbeit – konnten wie geplant umgesetzt werden. Wie der Zeiterfassung und den Fallzahlen zu entnehmen ist, lag der Schwerpunkt eindeutig im Bereich der Einzelfallhilfe und Beratung. Dies unterstreicht aus unserer Sicht, dass auch an der Realschule Wolfratshausen der Bedarf für eine sozialpädagogische Fachkraft an der Schule gegeben ist.

Die erfolgreiche Implementierung einer sozialpädagogischen Beratungsstelle an einer Schule ist aufgrund der „exponierten Stellung innerhalb des Schulsystems“ keine Selbstverständlichkeit. Für ein erfolgreiches Gelingen braucht es Grundvoraussetzungen, die erfüllt sein müssen. Nachfolgend genannte Erfolgskriterien waren im Projekt BildungPlus von Anfang an gegeben:

- Offenheit und „echtes Wollen“ der Schule
- Einbindung der Fachkraft in alle schulrelevanten Gremien
- Träger mit Erfahrung und Kenntnis im spezifischen Arbeitsprofil und im Sozialraum
- Vertrauen zwischen Träger und Schule
- Fachkraft mit hoher Rollenklarheit im Auftragsdreieck zwischen Schüler, Lehrer und Eltern
- Gute Sachausstattung (eigenes Büro in der Schule, Zeitressourcen, etc.)
- Intensive fachliche Begleitung mit Fortbildungsmöglichkeiten
- Vernetzung mit den sozialräumlichen Arbeitsstrukturen im Landkreis

Das Projekt BildungPlus hat sich innerhalb kürzester Zeit auf allen Ebenen in der Schule fest etabliert!

BildungPlus ist ein wertvoller Baustein in der sozialräumlichen Infrastruktur im Landkreis zur Vermeidung kostenintensiver Maßnahmen der Jugendhilfe.



Projekt BildungPlus an der Realschule Wolfratshausen

Ihre Ansprechpartnerin



**Kinder- und Jugendförderverein
Wolfratshausen e. V.
Projekt BildungPlus**

Iris Diehl Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Realschule Wolfratshausen
Raum AO 25, 1. Stock
Franz-Kölbl-Weg 2
82515 Wolfratshausen

Telefon 08171 9975606

Mobil 0159 01036021

bildungplus@jugend-wolfratshausen.de